Datum: 13.11.2017
 Amt: 20 - Kämmerei
 Verantwortlich: Bach, Sabine
 Aktenzeichen: 700.31
 Vorgang:

Unterschrift

Beratungsgegenstand

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung
 - Festsetzung der Abwassergebühren zum 01.01.2018
 - Änderung der Abwassersatzung zum 01.01.2018

Gemeinderat 17.10.2017 öffentlich beschließend

Anlagen:
 Kalkulation Abwassergebühr 2018

Kommunikation:
 Priorität D: Berichterstattung im Reichenbacher Anzeiger / Homepage

Finanzielle Auswirkungen Ja Nein

Ergebnishaushalt
 Teilhaushalt: Produktgruppe:

Investitionsmaßnahme
 Investitionsauftrag:

Ausgaben in €		lfd. Jahr	Folgejahr(e)	davon VE
	Planansatz			
	üpl / apl Gesamt			

Einnahmen in €		lfd. Jahr	Folgejahr(e)
	Planansatz		
	üpl / apl Gesamt		

Beschlussvorschlag:

1. Die vorgelegte Gebührenkalkulation (Anlage 1) wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. Die Abwassergebühren (§ 42) werden zum 01.01.2018 wie folgt geändert:
 - die Schmutzwassergebühr beträgt **1,95 €/m³**

- die Schmutzwassergebühr für Schmutzwasser, das in öffentliche Kanäle, die nicht an ein Klärwerk angeschlossen sind, eingeleitet wird, beträgt **0,74 €/m³**
 - die Abwassergebühr für Abwasser, das zu einer öffentlichen Abwasserbehandlungsanlage gebracht wird (§ 38 Abs. 3) beträgt **32,40 €/m³**
 - die Niederschlagswassergebühr beträgt **0,39 €/m²**
3. Die Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung vom 13. Dezember 2011, zuletzt geändert am 27.09.2016, wird wie folgt geändert:

Gemeinde Reichenbach an der Fils

Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung - AbwS) der Gemeinde Reichenbach an der Fils

vom.....

Aufgrund von § 46 Absatz 4 und 5 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg und der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit den §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Reichenbach an der Fils am die Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung – AbwS) vom 13. Dezember 2011, zuletzt geändert am 27.09.2016, wie folgt beschlossen:

§ 1

§ 42 wird wie folgt neu gefasst:

§ 42

Höhe der Abwassergebühr

(1) Die Schmutzwassergebühr (§ 40) beträgt je m ³ Schmutzwasser ab dem 01.01.2018	1,95 €
(2) Wird Schmutzwasser in öffentliche Kanäle eingeleitet, die nicht an ein Klärwerk angeschlossen sind, beträgt die Gebühr je m ³ Schmutzwasser ab dem 01.01.2018	0,74 €
(3) Die Abwassergebühr für Abwasser, das zu einer öffentlichen Abwasserbehandlungsanlage gebracht wird (§ 38 Abs. 3), beträgt je m ³ Abwasser	32,40 €
(4) Die Niederschlagswassergebühr (§ 40a) beträgt je m ² der nach § 40a Abs. 2 bis 4 gewichteten versiegelten Fläche ab dem 01.01.2018	0,39 €
(5) Beginnt oder endet die gebührenpflichtige Benutzung in den Fällen des § 40a während des Veranlagungszeitraumes, wird für jeden Kalendermonat, in dem die Gebührenpflicht besteht, ein Zwölftel der Jahresgebühr angesetzt.	

§ 2

Diese Satzung tritt am 01.01.2018 in Kraft.

Sachdarstellung:

Am 27. September 2016 hat der Gemeinderat zuletzt die Festsetzung der Abwassergebühr zum 01.01.2017 beschlossen. Damals wurde die Schmutzwassergebühr um 0,20 €/m³ und die Niederschlagswassergebühr um 0,03 €/m² gesenkt. Die zwischenzeitlich erfolgte Ermittlung des gebührenrechtlichen Ergebnisses für 2016 zeigt eine weitere Kostenüberdeckung bei der Schmutzwassergebühr von ca. 163.000 € und eine verbleibende Kostenüberdeckung bei der Niederschlagswassergebühr von ca. 14.000 €. Gem. § 14 Abs. 2 KAG müssen Kostenüberdeckungen innerhalb der folgenden fünf Jahre ausgeglichen werden. Die Kostenüberdeckungen wurden analog des Beschlusses des Gemeinderats vom 30.05.2017 in die Gebührenkalkulation eingestellt.

Die bisherige Schmutzwassergebühr von 2,18 €/m³ kann daher um 0,23 € auf 1,95 €/m³ gesenkt werden. Die Niederschlagswassergebühr würde sich um 0,03 €/m² auf 0,39 €/m² verringern.

Die Kostenüberdeckungen resultieren unter anderem in dem, im Vergleich zur letzten Gebührenkalkulation, geringeren gebührenfähigen Aufwand. Vor allem die Verzinsung des Anlagekapitals ist im Vergleich zur letzten Gebührenkalkulation 2017 um ca. 34.000 € gesunken. Dies hängt mit einer wesentlich geringeren Zinsbelastung des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung für Fremddarlehen zusammen. Die laufenden Kosten und Erlöse blieben in etwa gleich. Des Weiteren ist die verkaufte Abwassermenge in den letzten Jahren stetig angestiegen. So wurde in der Gebührenkalkulation noch mit einer Abwassermenge von 328.000 m³ kalkuliert, in der aktuellen Gebührenkalkulation wurden bereits 340.000 m³ angenommen. Dies liegt unter anderem an den gestiegenen Einwohnerzahlen von Reichenbach.

Die Gemeinde Reichenbach an der Fils wählt als Bemessungsgrundlage für die Schmutzwassergebühr den Frischwassermaßstab. Bemessungsgrundlage für die Niederschlagswassergebühr sind die überbauten oder darüber hinaus befestigten Flächen der an die Abwasserbeseitigung angeschlossenen Grundstücke.

Bei der Gebührenberechnung wurden die Kosten und Erlöse mit Ausnahme der kalkulatorischen Kosten aus den Rechnungsergebnissen des Jahres 2016 entnommen und auf das Jahr 2018 angepasst. Die Aufteilung der Kosten auf die Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung erfolgt nach den in der Gebührenkalkulation erläuterten Grundsätzen. Zu den ansatzfähigen Kosten in der Gebührenkalkulation gehören nach § 14 Abs. 3 Satz 1 Kommunalabgabengesetz Baden-Württemberg auch die angemessene Verzinsung des Anlagekapitals und angemessene Abschreibungen. In die Gebührenkalkulation wurden die tatsächlich geleisteten Fremdkapitalzinsen eingerechnet. Dies entspricht einer durchschnittlichen Verzinsung des Anlagekapitals von 3,2 %. Bei der Ermittlung der Abschreibungen wurden die Anschaffungs- und Herstellungskosten zu Grunde gelegt.

Die Kostenüberdeckungen bei der Schmutzwassergebühr sowie der Niederschlagswassergebühr wurden in die Gebührenkalkulation eingerechnet. Somit wird an dem Grundsatz der hundertprozentigen Kostendeckung bei der Abwasserbeseitigung weiterhin festgehalten.